

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260674
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Mockauer Straße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 164/I

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Bauantrag datiert vom 2. Juni 1899, die Schlussprüfung erfolgte am 1. Mai des Folgejahres. Es handelte sich um das erste Bauvorhaben im Geviert, initiiert von Bauunternehmer Theodor Reinhold Beyer und fachlich vorbereitet durch den Architekten M. E. Reichardt aus Leipzig-Gohlis. 1984 war eine Funktionsbereichsmodernisierung planerisch vorbereitet, 1996 der Ausbau des Dachgeschosses. Axialsymmetrisch ist die Fassade aufgebaut, mit sieben Fensterachsen und vier Wohngeschossen. Im Parterre zeigten sich beide Mietbereiche gleichgroß, in den oberen Etagen waren die Wohnungen verschieden. Verputzt ist das Erdgeschoss, während darüber gelbe Klinkerblender angebracht wurden. Hier dienen einige schmale Putzstreifen, ein Stock und ein Sohlbankgesims sowie die Traufe der Horizontalgliederung, präsentieren sich die Fensterbänder der beiden mittleren Etagen aufwendiger. Ehemals dürften sich über den Fenstern dieser Etagen Stuck- oder Kunststeinreliefs befunden haben, der Sockel war ohne Verputz. Originale Detail der Ausstattung im Inneren sind erhalten. Das Gebäude besitzt einen dokumentarischen und baugeschichtlichen Wert.
LfD/2019

Datierung 1899-1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260674 E
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

